Eine unvergessliche Woche

Zorro x Robin

Von -VENTUS-

Affentheater

Zorro und Robin waren nun schon eine Weile zu zweit unterwegs. Da Robin sich nun wieder beruht hat stellte Zorro nun die Frage die er schon lange stellen wollte: „Sag mal Robin! Was machst du eigentlich in diesem Wald?“ Robin ahnte dass Zorro diese Frage irgendwann stellen würde. „Ich suche nach einem Porneglyph, es soll sich in er Mitte des Waldes befinden“ war Robins Antwort. Zorro nickte zustimmend frage aber noch dazu: „Warum hast du nix unternommen als dich die Pflanze fressen wollte?“ Robin antwortete darauf etwas forsch: „Ich könnte meine Teufelskräfte nicht benutzen! Glaubst du ich will freiwillig Pflanzenfutter werden!?“ Zorro sagte dazu nur: „Natürlich nicht. Aber wieso konntest du deine Kräfte nicht benutzen?“ Robin antwortete wiederum nur: „ich habe keine Ahnung!“ Zorro kratze sich am Kopf und überlegte warum Robin ihre Kräfte nicht einsetzten konnte. Als Zorro sich am Kopf kratze bemerke er wie sein Armband rutschte. Auf einmal reiste Zorro die Augen auf und drehte sich zu Robin um. „Robin! Trägst du deinen Armreif, den wir von diesem Typen bekommen haben?“ fragte Zorro. Robin war ganz überrascht über Zorros fragte, aber antwortete: „Ja, hier ist er“ und zeigte Zorro den Armreif. Zorro grinste bei dieser Reaktion. Robin hingegen frage Zorro: “Was hat dieser Armreif den mit mei-„. Jetzt verstand es auch Robin. Robin sagte darauf „Ah! Verstehe. Der Grund warum ich meine Kräfte nicht einsetzten kann ist der“. „Der Armreif besteht aus Seestein“ sagten nun Zorro und Robin synchron.
Zorro ging nun zu Robin und nahm ihre Hand. Robin war von Zorros verhalten ziemlich irritiert. Zorro schob Robins Armband bis zu ihrem Handgelenk vor. Als er das gemacht hat gab es eine kleine Lücke zwischen dem Armreif und Robins Gelenkt. Nun nahm er Robin Hand und hielt sie in Höhe ihrer Hüfte.
„W-Was soll das den Zorro?“ fragte Robin unsicher. Zorro sagte nur: „nicht bewegen“. Zorro ging 2 Schritte zurück und zog sein Schwert. Robin wusste in dem Moment was er vorhat. Sie wollte schon ihre Hand zurückziehen, aber es war schon geschehen. Der Armreif wurde in 2 Teile gespaltet und fiel zu Boden. Robin war noch starr vor Schreck von Zorros Tat, dass sie noch ganz benommen auf ihr Arm schaute. Zorro hingegen machte es auch bei sich selbst und auch sein Armreif fiel zu Boden. Zorro grinste nur und sagte: „wollen wir weiter?“ Robin hingegen guckte Zorro böse an uns sagte zornig:“ Du hättest ruhig mal sagen können was du vorhasst!“ Zorro antwortete darauf: „Ich dachte es sei offensichtlich was ich machen will, also sei nicht so böse. Obwohl ich zugeben muss das du richtig niedlich aussiehst wenn du zornig bist“. Mit diesen Worten drehte sich Zorro um und ging los. Erst danach wurde ihm bewusst was

er gesagt hat und bekam einen knallroten Kopf. Robin erging es nicht besser. Auch sie bekam einen Rotstich und fragte sich warum er das gesagt hat. Auf der anderen Seite freute sie sich über das Kompliment.
So machten sich beide nun auf den Weg in die Mitte des Waldes.

Nachdem die Beiden eine Weile durch den Wald gelaufen sind kamen sie zu einer großen Lichtung. In der Mitte der Lichtung stand ein großer schwarzer Stein. Robin sah schon von weiten das es ein Porneglyph war. Robin lief ohne es zu merken schneller. Als die Zwei kurz vor dem Stein waren hörten sie jemanden sagen: „Hey! Bist du der Herausforderer den ich besiegen soll?“ Zorro und Robin schauten sich um. Nach genauerem Umsehen sahen sie einen weißen Affen, der ihnen zuwinkte. „Ich hab das gerade gesagt!“ sagte der Affe und winkte. „Achso! Nur ein sprechender Affe“, sagten Zorro und Robin. Der Affe schaute erstaunt in Richtung von den 2 Piraten. „Was ist den mit euch los? Normalerweise sagen alle, Ah! Ein sprechender Affe. Warum reagiert ihr nicht so?“ fragt der Affe. „Wir haben ein sprechendes Rentier als Crewmitglied. Wir sind an so was gewohnt“ kam es trocken von Zorro. „Ihr habt ein sprechendes Rentier!“ sagte der Affe überrascht. „Sofort aufhören! Hier soll ein Test stattfinden und keine Unterhaltung“ sagte der Großmeister des 3.Dojos, der gerade hinter einem Baum hervorkam. Zorro schaute nun zu dem Großmeister und sagte: „Großmeister! Was tun sie hier?“. „Ich werde dieses Kampf beobachten und werten“ antwortete der Meister. Zorro verstand nun, der Affe war sein Gegner in diesem Test. Während Zorro sein Kopftuch um sich band und seine 3 Schwerter zog ging Robin aus dem Weg, damit Zorro ungestört kämpfen konnte. Der Affe holte inzwischen auch 2 Schwerter aus einem Busch hervor. Er nahm beide Schwerter in die Hand und machte sich bereit. „Ich erkläre nochmals die Regeln. Es gewinnt derjenige der seinen Gegner komplett entwaffnet oder der Gegner aufgibt. Derjenige der eine Waffe verloren hat darf diese nicht wieder aufnehmen. Es ist Verboten große Schäden am Wald oder am Gegner anzurichten. Möge der bessere gewinnen“ sagte der Meister. Beide Kämpfer stürmten aufeinender zu. Die Klingen kreuzten sich und klirrten. Der Affe war unheimlich schnell. Zorro schlug sehr oft ins Lehre. Der Affe hingegen machte schnelle Bewegungen und setzte Zorro mächtig unter Druck. Zorro hatte sehr große Mühe die Schwertschwünge des Affens abzuwehren, obwohl er ein Schwert mehr hatte. Der Kampfstil des Affen war einzigartig. Durch seine Beweglichkeit und Schnelligkeit konnte er Angriffe aus jeder Richtung ausführen. Der Affe benutze die Lianen zum schwingen und als Krönung hielt er seine Schwerter manchmal in seinen Füßen fest. Nicht nur das Zorro auch noch diesen 70 kg schweren Anzug trug, er hatte durch die dicke Luft im Wald auch weniger Kondition. Zorro Atmete schon schwer und Bewegte sich auch viel weniger. Der Affe hingegen sprach fröhlich von Baum zu Baum und war noch voll fit. Zorro überlegte was er falsch macht, aber er wusste nicht was. Zorro überlegte immer noch und reagierte zu spät als der Affe wieder einen Angriff startete. Der Affe schwing beide Schwerter gleichzeitig. Zorro konnte gerade so mit allen 3 Schwertern abwehren. Aber der Angriff war so heftig dass Zorro einige Meter über den Boden rutschte. Zorro landete direkt vor Robin Füßen, die sich schon Sorgen um Zorro gemacht hatte. Zorro hatte die Augen geschlossen, hielt aber seine Schwerter weiterhin fest. Zorro vernahm nix mehr, er wurde Bewusstlos und sah eine Erinnerung aus seiner Vergangenheit.
Er hatte Kuina wieder zu einem Kampf herausgefordert. Jeder sollte nacheinander gegen Mitglieder des Dojos kämpfen. Zorro hatte damals 33 Leute hintereinander besiegt. Kuina hatte aber 40 Leute hintereinander besiegt. Damit hatte Kuina wieder

gewonnen. Zorro war damals mächtig wütend. Er fragte seinen Sensei warum Kuina mehr Ausdauer als er haben konnte. Sein Meister sagte damals: „Ach Zorro! Kuina hat nicht mehr Ausdauer als Du. Sie hatte ein anderes Motiv als du bei diesem Wettkampf. Du willst Kuina immer besiegen. Kuina will aber immer besser werden“. „ist das nicht das Selbe?“ fragte Zorro damals. Daraufhin antwortete der Meister: „Nein! Es ist etwas total Verschiedenes. Du willst jemand anderes besiegen. Kuina will sich selbst besiegen. Sie will besser sein als sie gestern war. Wenn Sie heute 30 Leute besiegt hat, will sie morgen 31 besiegen und nicht denjenigen gegen den sie heute verloren hat. Hast du das verstanden Zorro?“ sagte der Meister. Zorro schaute ihn an und sagte: „ich glaube schon.“ „Es gibt noch ein kleines Geheimnis, warum Kuina besser ist. Kuina lacht und hat Spaß dabei besser zu werden. Du bist dagegen zu verbittert. Lach einfach ein bisschen, habe Spaß bei der Schwertkunst, Zorro! So wirst du besser“ sagte der Meister zum Schluss. Mit diesen Worten wachte Zorro auf und schaute direkt in das besorgte Gesicht von Robin. „Alles in Ordnung Zorro?“ fragte Robin. „Alles Bestens“ sagte Zorro. Zorro stand nun auf und nahm sein Kopftuch ab. Er warf es Robin zu sagte: “halt das bitte mal“. Mit diesen Worten ging er in Richtung seines Gegners. Der Affe schaute etwas irritiert. Zorro hatte jetzt einen fröhlichen Gesichtsausdruck und ein leichtes Lächeln aufgesetzt. Jetzt standen die Kämpfer wieder in Position. „Jetzt geht´s richtig los!“ sagte Zorro. In diesem Moment stürmte Zorro auf den Affen zu. Dieser war von Zorros Geschwindigkeit überrascht. Er war viel schneller als vorher. Der Affe war nun unter Druck. Zorro schlug mit seinen Schwertern zu und hatte dabei Spaß. Es war jetzt ein ausgeglichenes Duell. Beide Kämpfer setzten zum letzten Schlag an. Beide stießen sich von Bäumen ab und flogen aufeinander zu. Beide schlugen so schnell und hart zu wie sie konnten. Als sie wieder auf dem Boden waren steckten 4 Schwerter in der Erde. Zorro und der Affe hatten jeweils 2 Schwerter verloren. „Der Kampf ist vorbei! Der Gewinner ist Zorro“ sagte der Großmeister und somit war das Ergebnis bestätigt. Die 2 Kämpfer holten ihre verlorenen Schwerter und schüttelten sich die Hände. „Du hast es während des Kampfes herausgefunden, was dir fehlte. Richtig?“ fragte der Affe Zorro. Zorro nickte und beide verabschieden sich von einander. „Komm Morgen zum Dojo um zu trainieren“ sagte der Großmeister zu Zorro und verschwand danach.